

MT vom 22.12.16



Sozial engagiert – dafür gab es für die Auszubildenden eine Anerkennung vom Chef.

Foto: © Schnefrost

Großes Lob für Engagement der Schnefrost-Azubis

Kartoffelprodukte zu Gunsten der DKMS verkauft

Löningen (mt). Für ihren freiwilligen Einsatz auf dem diesjährigen Löninger Weihnachtsmarkt erhielten die Auszubildenden des Löninger Unternehmens Schnefrost jetzt eine Anerkennung von der Unternehmensleitung. Die Auszubildenden hatten Anfang Dezember den Verkauf von Kartoffelprodukten zugunsten der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) auf dem Weihnachtsmarkt organisiert. Nicht nur die Idee stammte von den jungen Leuten. Auch als es um den Auf- und Abbau der adventlich geschmückten Verkaufsbude und den Verkaufsdienst ging, hatten sich mehrere Azubis freiwillig gemeldet. So kam ein Erlös in Höhe von 480 Euro zustande, über den sich die Deutsche Knochenmarkspender-Datei freuen kann.

Geschäftsführer Ernst-Rainer Schnetkamp war von dem Einsatz der jungen Mitarbeiter so beeindruckt, dass er ihnen als Anerkennung einen Geschenkgutschein überreichte. „Wer ehrenamtlich tätig ist, leistet einen wichtigen Beitrag zu unserer Gesellschaft. Ohne die vielen Freiwilligen würde unser System nicht funktionieren. Auch sie haben uneigennützig ihre

Zeit zur Verfügung gestellt. Dies rechnen wir ihnen hoch an“, sagte Geschäftsführer Ernst-Rainer Schnetkamp, der selbst für verschiedene Branchenverbände ehrenamtlich tätig ist.

Sie hätten das gern gemacht und es fühle sich gut an, dass dadurch Menschen geholfen werden könne, denen es nicht so gut gehe, meint Juliane Diekmann, die seit August eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei dem Kartoffelverarbeitungsbetrieb absolviert. Gemeinsam mit der JAV-Vorsitzenden Christina Brundiars und Personalreferentin Claudia Schürmann hat sie die Aktion auf die Beine gestellt. „Neben den fachlichen Voraussetzungen, die die Azubis mitbringen, legen wir bei der Personalauswahl auch Wert auf ehrenamtliches Engagement der jungen Menschen, sei es im sportlichen, musikalischen oder caritativen Bereich, so Schürmann. „Das war natürlich eine tolle Überraschung, wir werden diese Aktion im nächsten Jahr noch einmal auf die Beine stellen, auch wenn es keine Belohnung gibt“, betont Christina Brundiars stellvertretend für die engagierten Azubis.